



2019-nCoV: Verdachtsabklärung und Maßnahmen

Orientierungshilfe für Ärztinnen und Ärzte

Breite Differentialdiagnose beachten

Akute respiratorische Symptomatik



Schutzkleidung: Schutzkittel, Handschuhe, Mund-Nasen-Schutz, ggf. Schutzbrille
Patient mit Mund-Nasen-Schutz sofern toleriert



Klinischer oder radiologischer Hinweis auf akute Infektion der unteren Atemwege

+

Aufenthalt im Risikogebiet
www.rki.de/ncov-risikogebiete
bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn



Akute respiratorische Symptomatik von beliebiger Schwere

+

Kontakt zu bestätigtem 2019-nCoV-Fall bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn

Verdachtsabklärung und Erstmaßnahmen



Hygiene

Patient in Isolierzimmer möglichst mit Vorraum/ Schleuse, sonst Einzelzimmer mit eigener Nasszelle
Schutzkleidung: Schutzkittel, Handschuhe, Schutzbrille, mindestens FFP2- Maske



Meldung

Meldung an zuständiges Gesundheitsamt
Gesundheitsamt via PLZ suchen: <https://tools.rki.de/PLZTool/>



Diagnostik

RT-PCR aus Sputum/ Trachealsekret/ BAL, zusätzlich aus Naso-/ Oropharynx-Abstrich
Serum-Asservierung bis AK-Nachweis verfügbar; nCoV-Ausschluß erst nach Labor-Rücksprache
Konsiliarlaboratorium für Coronaviren: Institut für Virologie der Charité Berlin

Positiver Befund

Negativer Befund

Diagnostik nicht durchführbar

Bestätigter Fall

Ausgeschlossener Fall

Vorgehen im bestätigten Fall

Folgemaßnahmen



Therapie

Supportive Maßnahmen entsprechend Schwere der Erkrankung
Beratung zu klinischen Fragen über das zuständige STAKOB- Behandlungszentrum
Kontakt unter www.rki.de/stakob



Hygiene

Patient in Isolierzimmer mit Vorraum/ Schleuse
Schutzkleidung: Schutzkittel, Handschuhe, Schutzbrille, mindestens FFP2- Maske

Weitere Informationen: www.rki.de/ncov